



Knauf Traversen und Tragständer

Einbauteile zur Befestigung von höheren Lasten an
Metallständerwänden und freistehenden
Vorsatzschalen

Knauf Universaltraverse

Knauf Befestigungstraverse mit Gipsfasereinlage

Knauf Befestigungstraverse

Knauf Tragständer raumhoch

Inhalt

	Einleitung	
	Nutzungshinweise	3
	Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Knauf Systemen	3
	Übersicht	4
	Daten für die Planung	
	Konsollasten für Traversen	5
	Konsollasten	6
	Befestigungslasten	7
	Ausführungsdetails	
	Tragständer raumhoch	8
	Universaltraverse	9
	Befestigungstraverse mit Gipsfasereinlage	10
	Befestigungstraverse	11
	Montage und Verarbeitung	
	Allgemein Tragständer raumhoch Traversen	12

Nutzungshinweise

Hinweise zum Dokument

Knauf Technische Informationen sind Planungs- und Ausführungsgrundlage für Planer und Fachunternehmer zur Anwendung von Knauf Systemen. Die enthaltenen Informationen und Vorgaben, Konstruktionsvarianten, Ausführungsdetails und aufgeführten Produkte basieren, soweit nicht anders ausgewiesen, auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Anwendungsregeln und Normen. Zusätzlich sind konstruktive Maßnahmen für höhere statische bzw. dynamische Anforderungen berücksichtigt. Die enthaltenen Ausführungsdetails stellen Beispiele dar und können für verschiedene Beplankungsvarianten des jeweiligen Systems analog angewendet werden. Dabei sind bei Anforderungen an den Brand- und/oder Schallschutz jedoch die ggf. erforderlichen Zusatzmaßnahmen und/oder Einschränkungen zu beachten.

Verweise auf weitere Dokumente

- Metallständerwände, siehe Detailblatt W11.at Knauf Metallständerwände
- Vorsatzschalen, siehe Detailblatt W61.at Knauf Vorsatzschalen
- Installationsvorsatzschalen – halbhoch, siehe Broschüre SAN01.at
- Anschlagereinrichtung zum Schutz gegen Absturz, siehe Broschüre Knauf Secure
- Technische Blätter der einzelnen Knauf Systemkomponenten beachten

Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Knauf Systemen

Beachten Sie Folgendes:

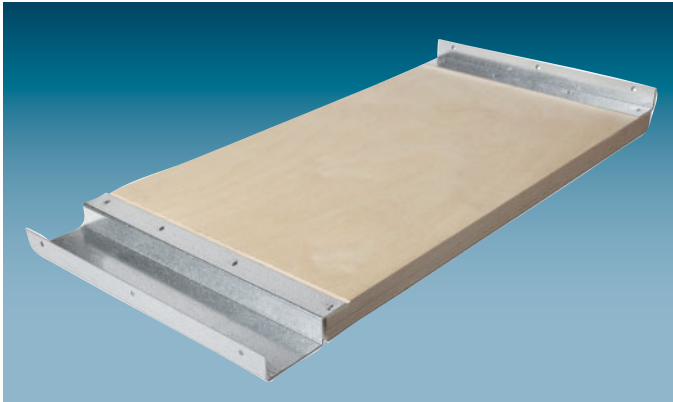
Achtung

Knauf Systeme dürfen nur für die in den Knauf-Dokumenten angegebenen Anwendungsfälle zum Einsatz kommen. Falls Fremdprodukte und Fremdkomponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Knauf empfohlen bzw. zugelassen sein. Die einwandfreie Anwendung der Produkte/Systeme setzt sachgemäßen Transport, Lagerung, Aufstellung, Montage und Instandhaltung voraus.

Traversen und Tragständer

Einbauteile zur Befestigung von höheren Lasten an Metallständerwänden und freistehenden Vorsatzschalen

Knauf Universaltraverse



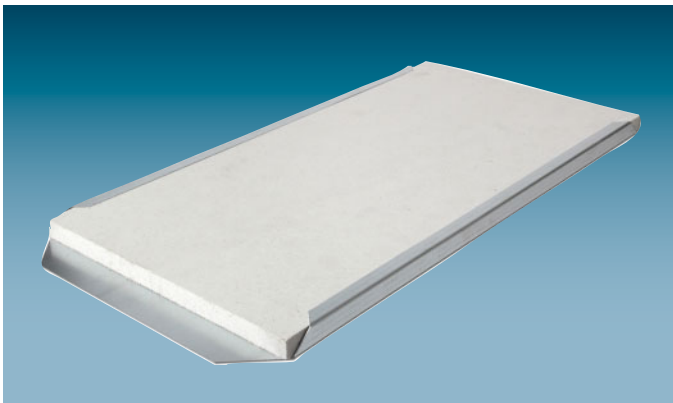
Die Universaltraverse ist geeignet zur Aufnahme von wandhängenden Lasten bis 1,5 kN/m Wandlänge, z. B. Schränke, Boiler, Wandklappsitze, Klappgriffe u. Ä.

Die Universaltraverse besteht aus einer 23 mm dicken Mehrschichtholzplatte und verzinkten Stahlblechprofilen. Sie wird seitlich an raumhohen Profilen befestigt.

Die Befestigung der Lasten an der Traverse erfolgt vorzugsweise mit Knauf Universalschrauben FN.

Als Ausführung passend für Rastermaß (Ständerachsabstand) 625 mm oder 417 mm lieferbar.

Knauf Befestigungstraverse mit Gipsfasereinlage



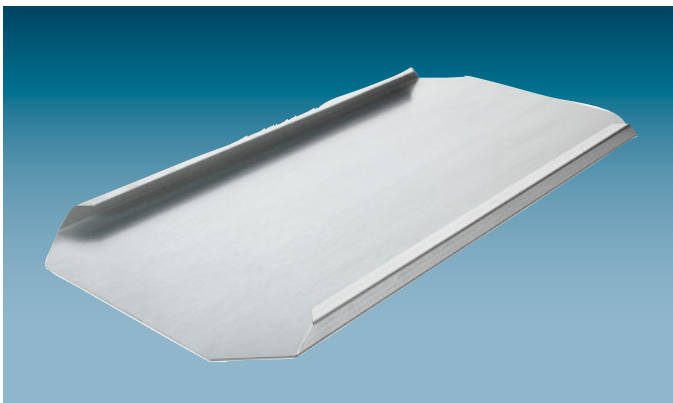
Die Befestigungstraverse mit Gipsfasereinlage ist geeignet zur Aufnahme von wandhängenden Lasten bis 1,5 kN/m Wandlänge, z. B. Schränke, Regale, Handläufe u. Ä.

Die Befestigungstraverse mit Gipsfasereinlage besteht aus 0,75 mm dickem Stahlblech sowie einer 18 mm dicken Gipsfaserplatte. Sie wird seitlich an raumhohen Profilen befestigt.

Die Befestigung der Lasten an der Traverse erfolgt vorzugsweise mit Knauf Universalschrauben FN.

Einsatz insbesondere in Wand-Systemen an die die Anforderung nichtbrennbar an das Brandverhalten besteht.

Knauf Befestigungstraverse



Die Befestigungstraverse ist geeignet zur Aufnahme von wandhängenden Lasten bis 1,0 kN/m Wandlänge, z. B. Handtuchhalter, Schränke, Regale u. Ä. Nicht geeignet für dynamische Lasten wie z. B. Wandklappsitze.

Die Befestigungstraverse besteht aus 0,75 mm dickem Stahlblech und wird seitlich mittels Stanzzange an den CW-Ständern vercrimpert.

Speziell für einlagig beplankte Metallständerwände und Vorsatzschalen geeignet, bei denen bereits bei Konsollasten > 0,4 kN/m (40 kg/m) Wandlänge der Einbau einer Traverse erforderlich ist.

Knauf Tragständer raumhoch



Traversen in Verbindung mit raumhohen Tragständern aus verzinkten UA-Profilen, 2 mm dick, sind geeignet zur Weiterleitung von Lasten bis 1,5 kN/m Wandlänge in die Anschlussbauteile.

Raumhohe Tragständer werden an Rohfußboden und Decke mit Türpfosten-Steckwinkeln oder Anschlusswinkeln für UA-Profile befestigt. Die oberen Türpfosten-Steckwinkel enthalten Öffnungen für die Durchführung von Leitungen wie Rohr-in-Rohr-Systeme oder Elektrokabel.

Konsollasten

Knauf Traversen dienen zur Aufnahme von Konsollasten in Knauf Metallständerwänden und freistehenden Vorsatzschalen, wenn die laut ÖNORM B 3415 zulässigen Grenzwerte überschritten werden.

Gemäß ÖNORM B 3415 sind Konsollasten über 0,4 kN/m bzw. 0,7 kN/m bis 1,5 kN/m Wandlänge (z. B. Boiler, Hänge-WC, Waschtisch) über geeignete Einbauteile/Befestigungselemente (Traversen) oder Tragständer bzw. spezielle Profile in die Unterkonstruktion bzw. in die flankierenden Bauteile einzuleiten. Die angegebenen zulässigen Konsollasten beziehen sich entsprechend ÖNORM B 3415 auf eine Exzentrizität (Abstand Lastresultierende zur Wandoberfläche) von max. 300 mm. Bei größerer Exzentrizität ist die zulässige Last entsprechend reduziert (siehe Seiten 6 und 7).

Auswahl Traverse und Unterkonstruktion in Abhängigkeit von der zu erwartenden Belastung

Befestigung	Last max. kN/m	Lastart	Profil mind.	Beplankungsdicke mind.		Vorsatzschale möglich
				Knauf Platten mm	Diamant mm	
Ohne Traverse	0,4	ruhend	CW 50	12,5	12,5	ja
	0,7	ruhend	CW 50	18	15	ja
Befestigungstraverse	0,7	ruhend	CW 50	12,5	12,5	nein
	0,7	ruhend	CW 50	18	15	ja
	1,0	ruhend	CW 75	12,5	12,5	nein
	1,0	ruhend	CW 50	18	15	ja
Befestigungstraverse mit Gipsfasereinlage	0,7	ruhend	CW 50	12,5	12,5	nein
	0,7	ruhend	CW 50	18	15	ja
	1,0	ruhend	CW 75	12,5	12,5	nein
	1,0	ruhend	CW 50	18	15	ja
	1,5	ruhend	CW 50	18	15	nein
	1,5	ruhend	UA 50	18	15	ja
	1,5	dynamisch	UA 75	18	15	ja
Universaltraverse	0,7	ruhend	CW 50	12,5	12,5	nein
	0,7	ruhend	CW 50	18	15	ja
	1,0	ruhend	CW 75	12,5	12,5	nein
	1,0	ruhend	CW 50	18	15	ja
	1,5	ruhend	CW 50	18	15	nein
	1,5	ruhend	UA 50	18	15	ja
	1,5	dynamisch	UA 75	18	15	ja

Hinweis Als ruhende Lasten in diesem Zusammenhang gelten konstant befestigte Lasten, wie z. B. Handtuchhalter, Schränke, Regale und Boiler. Dynamische Lasten gehen von befestigten Bauteilen aus, die einer ständigen Belastungsänderung ausgesetzt sind, wie z. B. Wandklappsitze und Stützgriffe.

Berechnungsbeispiele – Ermittlungen des zulässigen Schrankgewichtes, sowie der erforderlichen Mindestanzahl Dübel (stets ≥ 2)

Nach Tabelle Seiten 6/7

- Konsollast 0,7 kN/m
 - Schranktiefe 500 mm, Schrankbreite 800 mm
 - Befestigungstraverse, Knauf Universalschraube FN 4,3 x 65
- Erforderliche Schraubenanzahl: **62 kg : 45 kg = 1,4**
- >

—————>

—————>

Maximales Schrankgewicht: **62 kg** (siehe Tabelle Seite 6)

Maximale Schraubenbelastung: **45 kg** (siehe Tabelle Seite 7)

2 Schrauben sind mind. erforderlich

Nach Diagramm Seiten 6/7

- 1,5 kN/m
 - Schranktiefe 450 mm, Schrankbreite 800 mm
 - Bei Schranktiefe 450 mm **1** senkrecht nach oben, bis zur Linie Schrankbreite 800 mm **2** in diesem Schnittpunkt waagrecht nach links – Ablesung **3**
 - Universaltraverse, Knauf Universalschraube FN 4,3 x 65
- Erforderliche Schraubenanzahl: **165 kg : 125 kg = 1,3**
- >

—————>

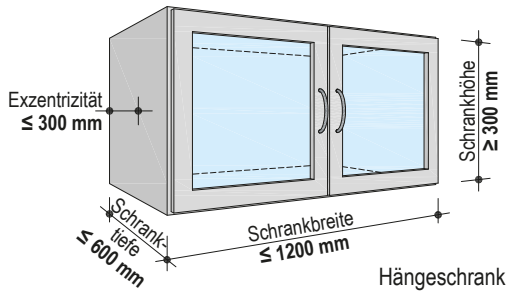
—————>

Maximales Schrankgewicht: **165 kg** (siehe Diagramm Seite 7)

Maximale Schraubenbelastung: **125 kg** (siehe Tabelle Seite 7)

2 Schrauben sind mind. erforderlich

Konsollasten



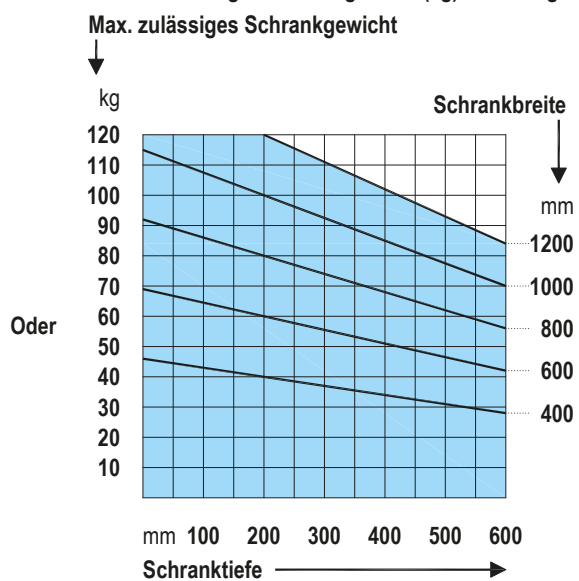
Bis 0,7 kN/m (70 kg/m) Wandlänge

Maximal zulässiges Schrankgewicht (kg) nach Tabelle

Schrankbreite mm	Schranktiefe mm					
	100	200	300	400	500	600
400	43	40	37	34	31	28
600	64,5	60	55,5	51	46,5	42
800	86	80	74	68	62	56
1000	107,5	100	92,5	85	77,5	70
1200	129	120	111	102	93	84

Bei Zwischenwerten ungünstigeren Wert annehmen oder Diagrammverfahren

Maximal zulässiges Schrankgewicht (kg) nach Diagramm



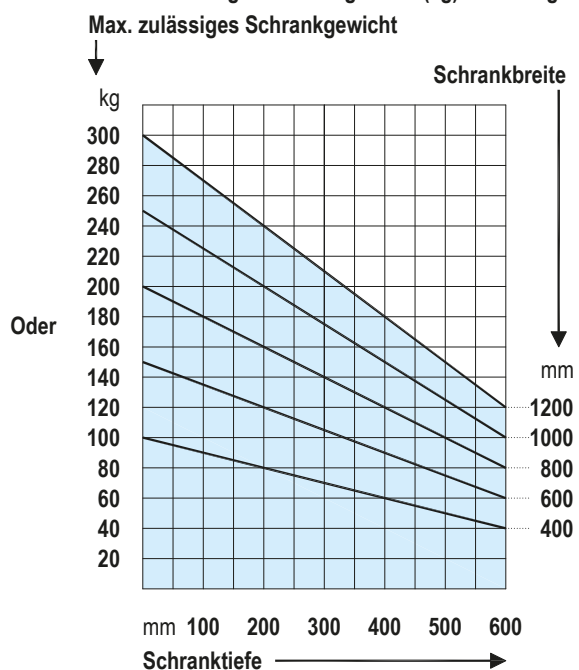
Bis 1,0 kN/m (100 kg/m) Wandlänge

Maximal zulässiges Schrankgewicht (kg) nach Tabelle

Schrankbreite mm	Schranktiefe mm					
	100	200	300	400	500	600
400	90	80	70	60	50	40
600	135	120	105	90	75	60
800	180	160	140	120	100	80
1000	225	200	175	150	125	100
1200	270	240	210	180	150	120

Bei Zwischenwerten ungünstigeren Wert annehmen oder Diagrammverfahren

Maximal zulässiges Schrankgewicht (kg) nach Diagramm



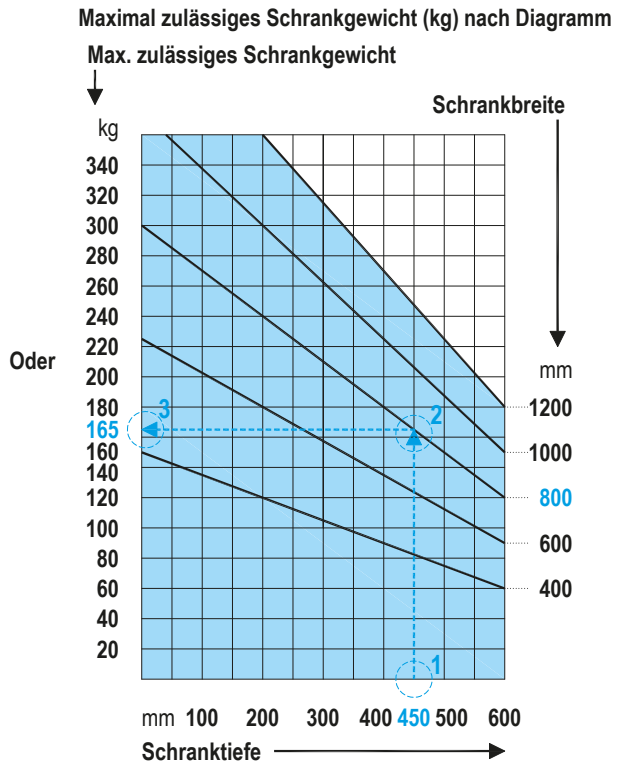
Konsollasten

Bis 1,5 kN/m (150 kg/m) Wandlänge

Maximal zulässiges Schrankgewicht (kg) nach Tabelle

Schrankbreite mm	Schranktiefe mm					
	100	200	300	400	500	600
400	135	120	105	90	75	60
600	202	180	157	135	112	90
800	270	240	210	180	150	120
1000	337	300	262	225	187	150
1200	360	360	315	270	225	180

Bei Zwischenwerten ungünstigeren Wert annehmen oder Diagrammverfahren



Befestigungslasten

Zur Verankerung von Konsollasten bis 1,0 kN/m bzw. 1,5 kN/m in Knauf Traversen

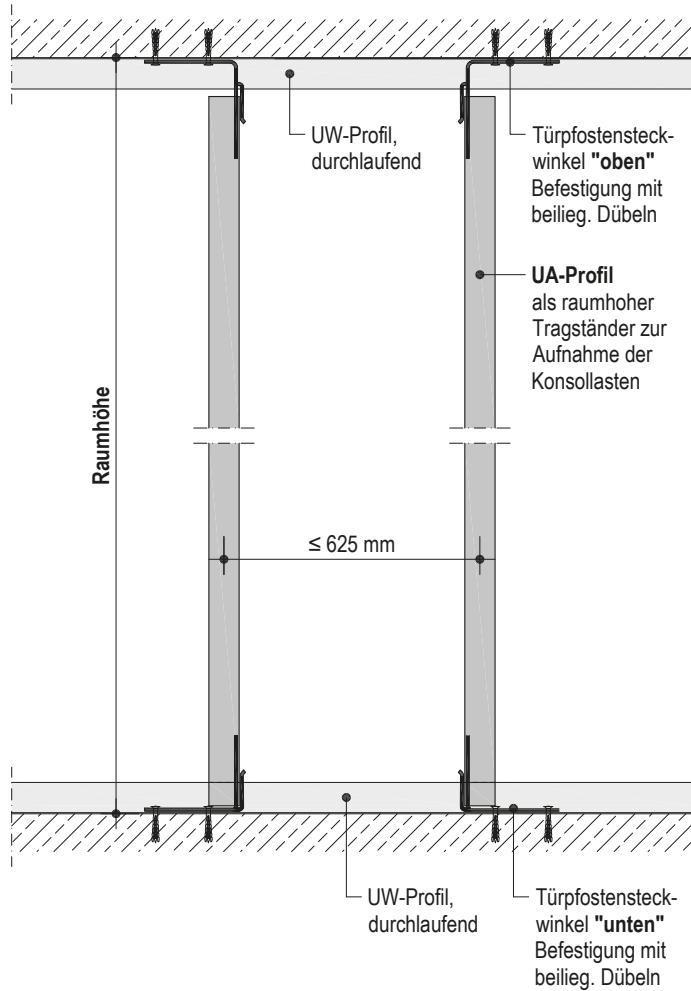
Dübel/Schraube	Maximale Schrauben-/Dübelbelastbarkeit in Traversen		
	Be- festigungs- traverse	Be- festigungs- traverse mit Gipsfaser- einlage	Universal- Traverse
	kg	kg	kg
Knauf Hohlraumdübel Hartmut	75	89,5	K. A.
fischer MHD 5 x 65 S	60	75	K. A.
Knauf Universalschraube FN 4,3 x 65	45	65	125
fischer Kunststoff-Hohlraumdübel 8 x 50 mit Knauf Universalschraube FN 4,3 x 65	40	46	K. A.
Holzschraube Ø 5,0 mm	45	55	115
Holzschraube Ø 6,0 mm	45	70	165

Maximale Schraubenbelastbarkeit bei Befestigungen im Tragständer raumhoch (UA-Profil):
 Je UA-Profilflansch und Befestigungspunkt darf eine resultierende Auszugslast von 1,50 kN (150 kg) nicht überschritten werden.
 Kragarmähnliche Anbauteile wie z. B. Stützklappgriffe in zwei nebeneinander stehende UA-Profile verschrauben.
 Geeignete Bohrschrauben verwenden, z. B. Ejot Zebra Piasta, Hilti S-MD oder vergleichbar.

Gemessen mit Exzentrizität 300 mm

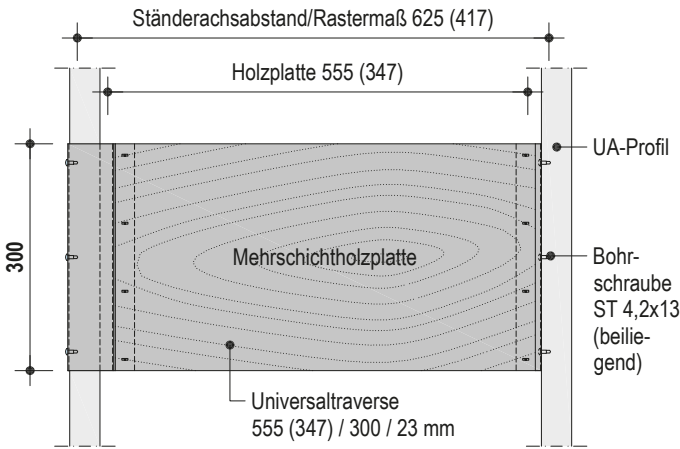
Details
W228.at-A10 Ansicht

Maßstab 1:10



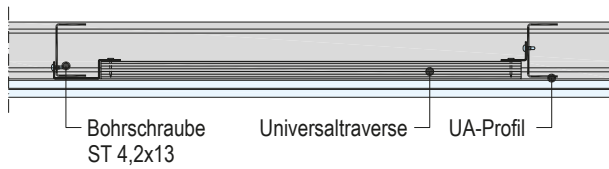
Details

W234.at-A10 Ansicht – Ausführung mit UA-Profil



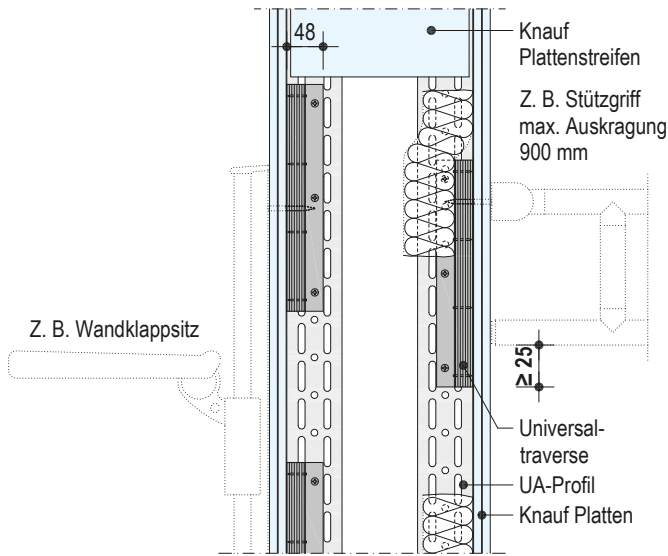
W234.at-H10 Horizontalschnitt – Ausführung mit UA-Profil

Z. B. W626.at



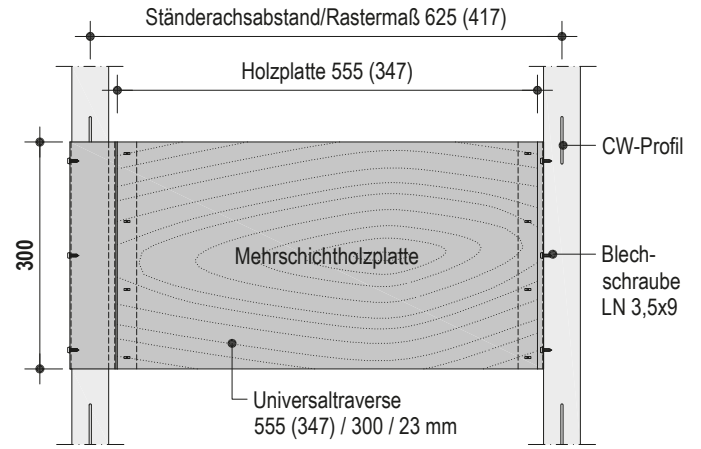
W234.at-V10 Vertikalschnitt – Ausführung mit UA-Profil

Z. B. W116.at



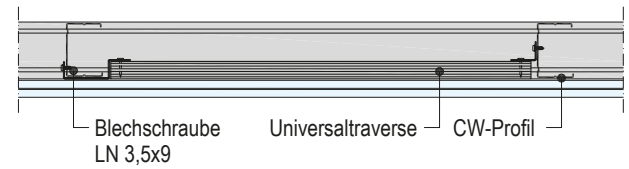
Maßstab 1:10 | Maße in mm

W234.at-A13 Ansicht – Ausführung mit CW-Profil



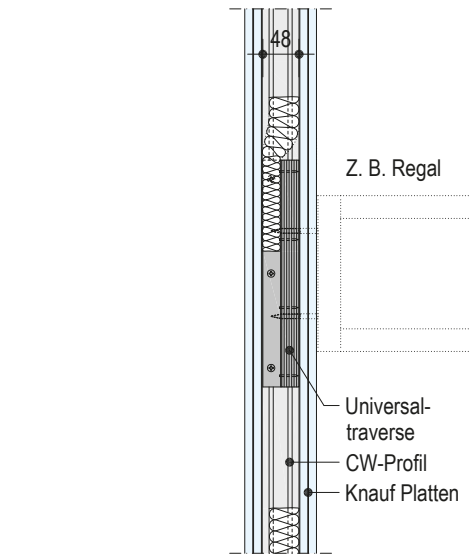
W234.at-H13 Horizontalschnitt – Ausführung mit CW-Profil

Z. B. W626.at



W234.at-V13 Vertikalschnitt – Ausführung mit CW-Profil

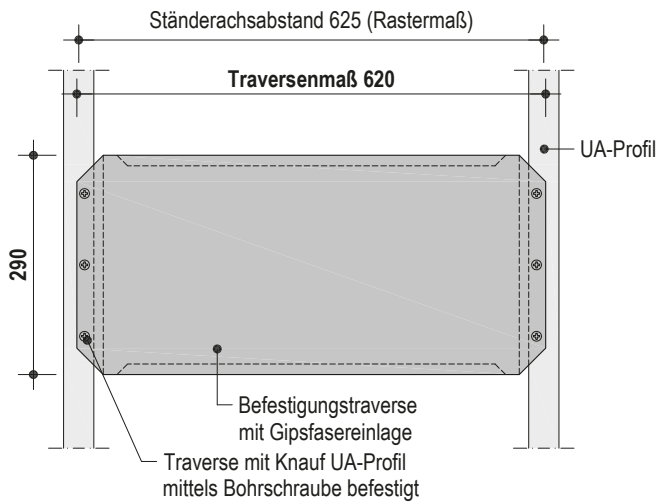
Z. B. W112.at



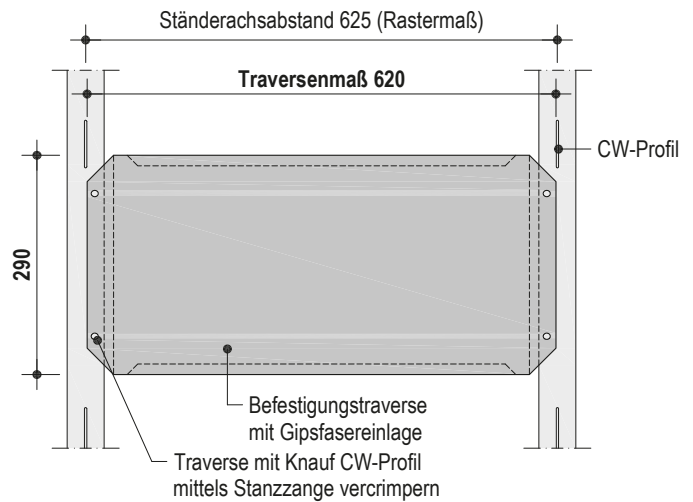
Details

Maßstab 1:10 | Maße in mm

W234.at-A12 Ansicht – Ausführung mit UA-Profil

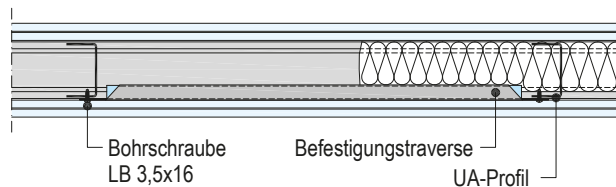


W234.at-A14 Ansicht – Ausführung mit CW-Profil



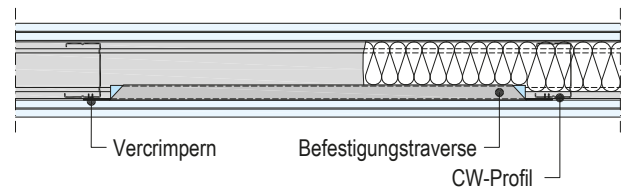
W234.at-H12 Horizontalschnitt – Ausführung mit UA-Profil

Z. B. W112.at



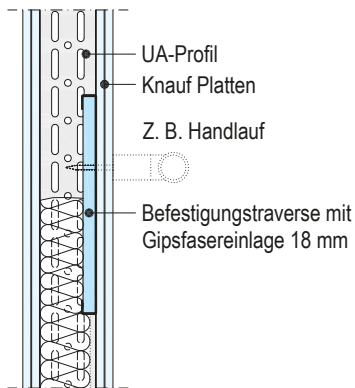
W234.at-H14 Horizontalschnitt – Ausführung mit CW-Profil

Z. B. W112.at



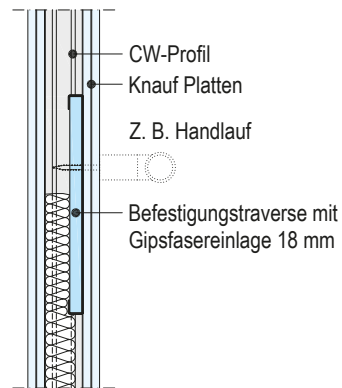
W234.at-V12 Vertikalschnitt – Ausführung mit UA-Profil

Z. B. W112.at



W234.at-V14 Vertikalschnitt – Ausführung mit CW-Profil

Z. B. W112.at

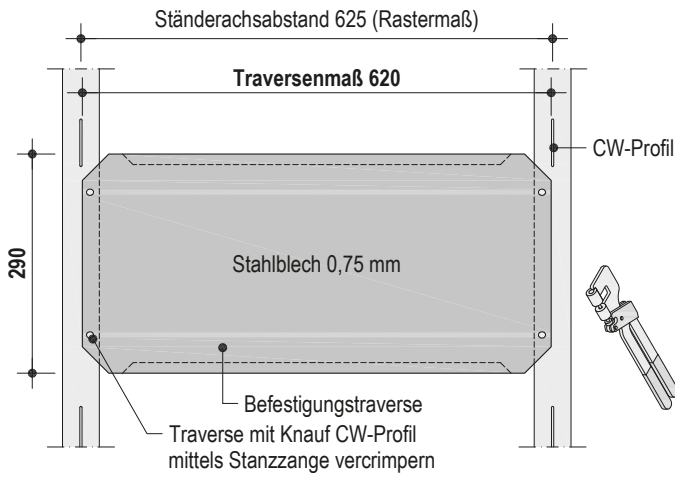




Details

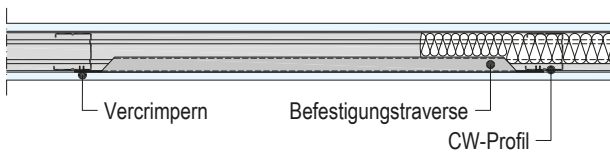
Maßstab 1:10 | Maße in mm

W234.at-A11 Ansicht



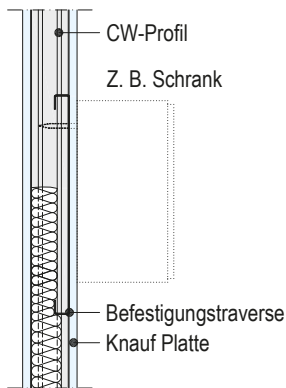
W234.at-H11 Horizontalschnitt

Z. B. W111.at



W234.at-V11 Vertikalschnitt

Z. B. W111.at



Allgemeine Anforderungen

Die zur Aufnahme von Konsol- und sonstigen Lasten notwendigen Maßnahmen regelt die ÖNORM B 3415. Anbauteile wie Boiler, Klappsitze oder Ähnliches erfordern eine konstruktive Verstärkung der Unterkonstruktion, z. B. mittels Traversen, Aussteifungsprofilen und/oder Tragständern.

Tragständer raumhoch

Montage

Raumhohe Tragständer aus UA-Profilen an Rohfußboden und Decke mit Türpfosten-Steckwinkeln oder Anschlusswinkeln für UA-Profile befestigen. Die oberen Türpfosten-Steckwinkel enthalten Öffnungen für die Durchführung von Leitungen wie Rohr-in-Rohr-Systeme oder Elektrokabel. Objektbefestigung an UA-Profilen mit Gewindestangen, U-Scheibe und Stahlmutter M10/12 oder selbstschneidenden Schrauben.

Traversen

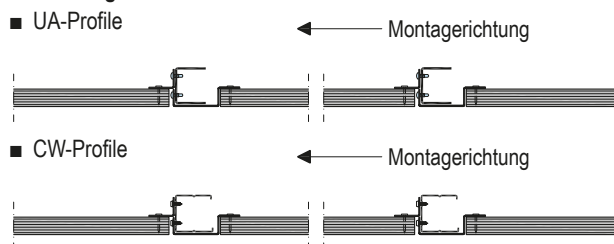
Tabelle Seite 5 beachten. Sind UA-Profile zur Befestigung der Traversen erforderlich, diese als raumhohe Tragständer ausführen.

Universaltraverse

Universaltraverse aus einer Mehrschichtholzplatte und verzinkten Stahlblechprofilen seitlich an den CW-/UA-Profilen befestigen. Bei CW-Profilen mit 6 Blechschrauben LN 3,5 x 9 verschrauben (3 je Seite).

Bei UA Profilen mit den 6 beiliegenden Bohrschrauben ST 4,2 x 13 mm verschrauben (3 je Seite).

Anordnung in Reihe



Befestigungstraverse mit Gipsfasereinlage

Befestigungstraverse aus verzinktem Stahlblech mit Gipsfasereinlage an den CW-/UA-Profilen befestigen. Bei CW-Profilen mittels Stanzzange vercrimperm, bei UA Profilen mit 6 Bohrschrauben LB 3,5 x 16 mm verschrauben.

Befestigungstraverse

Befestigungstraverse aus verzinktem Stahlblech mittels Stanzzange an CW-Ständern vercrimperm.

Zusätzliche Verschraubung der Befestigungstraverse über Verschraubung der Beplankung (mind. 2 bis 3 Befestigungspunkte). Evtl. Schraubenabstand der Beplankung verringern.



Ausschreibungstexte für Knauf Systeme und Produkte sind auf der CD-ROM „Der Österreichische Industriestandard“ zu finden.
www.knauf.at

Tel.: 050 567 567

Fax: 050 567 50 567

service@knauf.at

www.knauf.at

Knauf Gesellschaft m.b.H., Knaufstraße 1, A-8940 Weißenbach/Liezen, Büro: Strobachgasse 6, A-1050 Wien

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerkliche Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

VT03.at/dtsch./06.18/AU/A

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.